

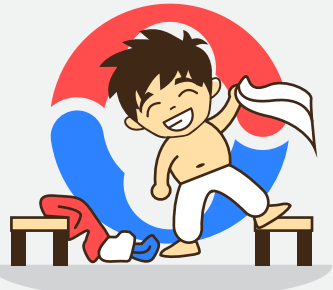
DAS TRAINING WIRD REGELMÄSSIG BESUCHT. ES WIRD PÜNKTLICH ERSCHIENEN.

1.



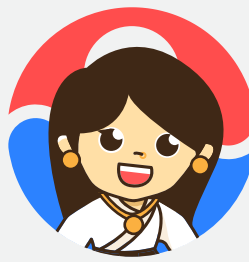
AUF SAUBERKEIT VON GI (ANZUG) UND KÖRPER, SPEZIELL DER FÜSSE IST ZU ACHTEN. FINGER UND ZEHENNÄGEL SIND KURZ ZU SCHNEIDEN.

2.



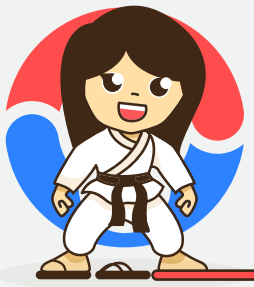
IN DER GARDEROBE WIRD ORDNUNG GEHALTEN UND MÖGLICHST WENIG PLATZ GEBRAUCHT.

3.



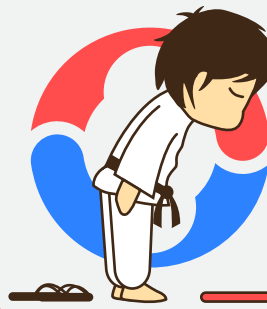
SCHMUCK GANZ GLEICH WELCHER ART SOLL BEIM TRAINING ABGELEGT WERDEN.

4.



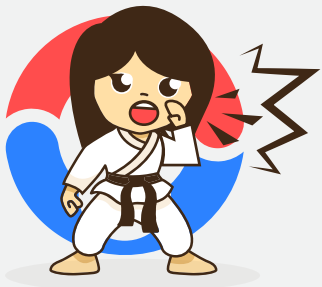
DER WEG VON DER GARDEROBE ZUM DOJO WIRD MIT FINKEN / SCHLAPPEN ETC. BEGANGEN. DIE MATTENFLÄCHE WIRD NUR BARFUSS BETRETEN

5.



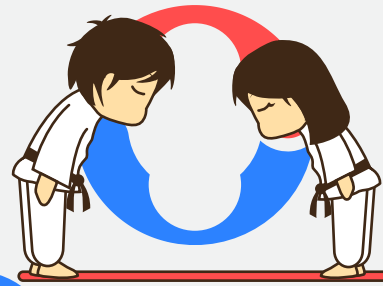
BEIM BETRETEN UND VERLASSEN DES DOJO WIRD GEGRÜSST.

6.



DAS DOJO WIRD ALS ORT DER KONZENTRATION UND RUHE GESCHÄTZT. DAS DOJO WIRD WÄHREND DEM TRAINING NICHT VERLASSEN (WC VOR DEM TRAINING AUFsuchen). MUSS DAS DOJO VERLASSEN WERDEN, WIRD DER TRAININGSLEITER UM ERLAUBNIS GEFRAGT.

7.



TRAINIERT WIRD MIT ALLEN, SO DASS ALLE VONEINANDER LERNEN KÖNNEN. VOR UND NACH JEDER ÜBUNG VERNEIGEN SICH DIE TRAININGSPARTNER VONEINANDER.

8.



IM UMGANG MIT DEM PARTNER IST FAIRNESS UND RÜCKSICHTNAHME DAS OBERSTE GEBOT.

9.



JEDER STELLT SICHER, DASS NACH DEM TRAINING NICHTS VERGESSEN ODER LIEGEN GELASSEN WIRD.

10.